



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK)

Aktuell seit 22.01.2026 15:05:54

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer: R001475

Ersteintrag: 25.02.2022

Letzte Änderung: 22.01.2026

Letzte Jahresaktualisierung: 21.05.2025

Tätigkeitskategorie: Berufsverband

Kontaktdaten:
Adresse:
Kekuléstraße 12
53115 Bonn
Deutschland

Telefonnummer: +49228228050

E-Mail-Adressen:

i.buech@bvk.de

d.hoffmann@bvk.de

Webseiten:

www.bvk.de

Hauptstadtrepräsentanz:
Albrechtsstraße 10c
10117 Berlin

Telefonnummer: +49228228050

E-Mail-Adresse: bvk@bvk.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Michael Heinz

Funktion: Präsident

2. Gerald Archangeli

Funktion: Vizepräsident

3. Andreas Vollmer

Funktion: Vizepräsident

4. Dr. Wolfgang Eichele LL.M.

Funktion: Hauptgeschäftsführer und geschäftsführendes Präsidiumsmitglied

5. Marco Seuffert

Funktion: Vizepräsident

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. Anja Kahlscheuer

2. Dominik Hoffmann

3. Hubertus Münster

4. Michael Heinz

5. Gerald Archangeli

6. Andreas Vollmer

7. Dr. Wolfgang Eichele LL.M.

8. Marco Seuffert

Gesamtzahl der Mitglieder:

12.008 Mitglieder am 19.05.2025, davon:

11.203 natürliche Personen

805 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (22):

1. Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi), Berlin

**2. Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler
in Deutschland e.V. (AVAD), Hamburg**

3. Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (BWV), München

4. European Federation of Insurance Intermediaries (BIPAR), Brüssel
5. Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft e.V., Berlin
6. Single Sign-On, Bayreuth
7. Gesellschaft zur Förderung des Instituts für Handelsforschung an der Universität zu Köln e.V. (IfH), Köln
8. Institut für Berufsförderung der Versicherungswirtschaft Hamburg e.V., Hamburg
9. Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Versicherungswesen Universität Münster e.V., Münster
10. Verein der Förderer des Instituts Versicherungswesen an der Fachhochschule Köln e.V., Köln
11. Forum V, Nürnberg
12. Brancheninstitut für Prozessoptimierung BiPRO e.V., Düsseldorf
13. Zentrale zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs e.V., Bad Homburg v.d.H.
14. Förderkreis für das Institut für Versicherungswissenschaften an der Universität Leipzig e.V., Leipzig
15. Verein Versicherungswirtschaft e.V., Karlsruhe
16. Wirtschaftsbeirat Bayern, München
17. Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Versicherungswesen, Münster
18. Verein der Förderer des Institutes für Versicherungswissenschaft an der Universität zu Köln e.V., Köln
19. EwiF e.V., Europäisches Wirtschaftsforum WIR Eigentümer, München
20. Arbeitskreis Beratungsprozesse e.V., Berlin
21. DIN-Normenausschuss e.V., Berlin
22. Deutsche Gesellschaft für Vertriebsrechte e.V., Nürnberg

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (23):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Parlamentarisches Verfahren; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente /Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Bank- und Finanzwesen; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Handelsvertreterrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e. V. (BVK) ist Berufsvertretung und Interessenverband der selbständigen Versicherungs- und Bausparkaufleute in Deutschland. Mit ca. 12.500 Direktmitgliedern und ca. 40.000 Mitgliedern über die Vertretervereinigungen (Organ-Mitgliedschaften) ist er das berufspolitische Sprachrohr gegenüber der Öffentlichkeit, den

Versicherungsunternehmen und der Politik sowohl in Deutschland als auch in der Europäischen Union.

Der Verband setzt sich durch gezielte Anschreiben, Positionspapiere und persönlichen Austausch aktiv für die Belange der Versicherungsvermittler ein und sucht den direkten Dialog mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere mit den Mitgliedern des Deutschen Bundestages. Im Mittelpunkt steht die Interessenvertretung, um die Rahmenbedingungen für Versicherungsvermittler zu verbessern, den fairen Wettbewerb zu sichern und die wichtige Rolle der Vermittler bei der sozialen Absicherung und Vorsorge zu stärken. Darüber hinaus organisiert der BVK regelmäßig Austausch- und Informationsveranstaltungen, bei denen Abgeordnete eingeladen werden, um die Positionen und Anliegen der Versicherungsvermittler zu vermitteln und die Bedeutung der Branche für den Sozialstaat zu verdeutlichen.

Konkrete Regelungsvorhaben (9)

1. Kapitalmarkt für Kleinanleger attraktiver machen (RIS)

Beschreibung:

Verhinderung eines europaweiten Provisionsverbots für Versicherungsvermittler.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9496 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Kapitalmarkt für Kleinanleger attraktiver machen

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Versicherungswesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406110033 \(PDF - 48 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. Rentenpaket II

Beschreibung:

Der BVK möchte eine Änderung des Regelungsvorhabens, da einerseits der angedachte Kapitalstock viel zu gering ist und zum anderen der Aufbau einer vernünftigen Kapitaldeckung mindestens 25 - 30 Jahre dauern dürfte. Ein „Generationenkapital“ kann daher nur langfristig einen Beitrag zur Finanzierung der gesetzlichen Rente leisten. Insoweit bestehen erhebliche Bedenken, dass durch die Festschreibung des Rentenniveaus das Vertrauen in die gesetzliche Rente tatsächlich gestärkt wird.

Der BVK setzt sich für ein solides Fundament ein und fordert das Regelungsvorhaben zu ändern und in moderatem Maße das Renteneintrittsalter, den Beitragssatz und das Rentenniveau anzupassen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 264/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zum Aufbau eines Generationenkapitals für die gesetzliche Rentenversicherung (Rentenniveaustabilisierungs- und Generationenkapitalgesetz)

1. Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406110035** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

3. **Referentenentwurf eines Gesetzes zur Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge**

Beschreibung:

Der BVK setzt sich für eine Reform der Riester-Rente ein und verfolgt das Ziel, eine sichere, gerechte und verständliche private Altersvorsorge zu etablieren, die alle Berufsgruppen einbezieht, staatliche Fördermittel verlässlich schützt und durch eine verpflichtende qualifizierte Beratung eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Verbraucherinnen und Verbraucher schafft.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14027 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge und zur Einführung eines Altersvorsorgedepots (Altersvorsorgedepotgesetz)

Interessenbereiche:

Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Versicherungswesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2505190003** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.10.2024 an:

Bundesregierung

2. [SG2512100019](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.12.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

4. [Gründerfreundliche Ausgestaltung einer Altersvorsorgepflicht für Selbständige](#)

Beschreibung:

Selbständigen soll dauerhaft die Wahlfreiheit zwischen gesetzlicher Rentenversicherung und privaten, steuerlich geförderten Vorsorgemöglichkeiten offenstehen. Auch derzeit nicht rentenversicherungspflichtige Selbständige sollten in den Kreis der Förderberechtigten nach § 10a EStG aufgenommen werden. Eine Altersvorsorgepflicht darf bestehende Befreiungsmöglichkeiten, insbesondere die Existenzgründerregelung nach § 6 Abs. 1a Nr. 1 SGB VI, nicht einschränken. Zudem sollte die unklare Regelung des § 2 S. 1 Nr. 9 SGB VI aufgehoben und die unpraktikable „fünf Sechstel“-Regel reformiert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 6 [alle RV hierzu]; EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2505190005](#) (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG
dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

5. [Zweites Gesetz zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung und zur Änderung anderer
Gesetze](#)

Beschreibung:

Der BVK begrüßt das zweite Betriebsrentenstärkungsgesetz in seiner Zielrichtung ausdrücklich.

Es stärkt ein zentrales Instrument der Altersvorsorge und setzt wichtige Impulse für eine breitere Verankerung der bAV im Arbeitsleben. Gleichzeitig appellieren wir an die Bundesregierung,

die langjährig etablierte Rolle der Versicherungsvermittler in der Umsetzung, Beratung und Vermittlung zu wahren und aktiv einzubeziehen.

Eine nachhaltige Stärkung der betrieblichen Altersversorgung gelingt nur im Dreiklang aus gesetzlicher

Förderung, betrieblichen Strukturen und professioneller Beratung. Der BVK steht als kompetenter Partner bereit, diesen Weg gemeinsam mit Politik und Sozialpartnern zu gestalten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1859 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Stärkung der betrieblichen Altersversorgung und zur Änderung anderer Gesetze (Zweites Betriebsrentenstärkungsgesetz)

1. Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMAS): Zweites Gesetz zur Änderung des Betriebsrentengesetzes und zur Änderung anderer Gesetze (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

BetrAVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Versicherungswesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508110011 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

6. Verbrauchervertrags- und des Versicherungsvertragsrechts

Beschreibung:

Begrüßung des Gesetzesvorhaben insbesondere der Einschränkung der ewigen Widerspruchsmöglichkeit.

Referentenentwurf:

Gesetz zur Änderung des Verbrauchervertrags- und des Versicherungsvertragsrechts (20. WP)

(Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 09.12.2024

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

VVG 2008 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Versicherungswesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2508280006](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

7. Entwurf einer Gesetzesänderung der Gewerbeordnung**Beschreibung:**

Begrüßung des vorliegenden Entwurfs zur Änderung der Gewerbeordnung.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 15.08.2025

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

GewO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Versicherungswesen [alle RV hierzu]; Handelsvertreterrecht

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2509040012](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG
dorthin]

8. Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Beschreibung:

In der derzeitigen Ausgestaltung des Entwurfs sieht der BVK in Teilen erhebliche praktische Herausforderungen für Vermittlerbetriebe. Diese müssen im Alltag eine Vielzahl europäischer und nationaler Informations-, Beratungs- und Dokumentationspflichten erfüllen. Neue Anforderungen dürfen daher nicht zu weiterer Bürokratisierung, Regulierung oder zu Rechtsunsicherheiten führen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1855 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJV): Drittes Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

UWG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Versicherungswesen [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2510130037 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

9. Entwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz)

Beschreibung:

Einbeziehung der steuerlichen Förderung der Selbständigen und Schaffung zusätzlicher Anreize für eine späteren Renteninanspruchnahme.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz)

Datum des Referentenentwurfs: 09.10.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2510130038](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG
dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

3.220.001 bis 3.230.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Rechenschaftsbericht-2024.pdf